

## Schutz- und Pflegeprodukte

# Metallverpackungen – erste Wahl

**In der Gartenlaube wohnt der Holzwurm, die Hausfassade bröckelt, das einst so prunkvolle Parkett im Wohnzimmer ist zerkratzt und beim Auto ist der Lack schon lange ab. Abhilfe schaffen Bautenschutzmittel, Putz- und Pflegeprodukte oder Holzschutzpräparate – oftmals in Metallverpackungen abgefüllt.**



*Dosen mit integriertem ColorEye-Farbsichtfenster. (Foto: Pirlo)*

› Laut einer Studie des Forschungsinstituts PM Pack-Marketing GmbH, der Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung mbH (GVM) und des einzigen deutschen Weißblechherstellers, der Rasselstein GmbH, wurden im Jahre 2003 insgesamt etwa 918.000 Tonnen Schutz- und Pflegeprodukte abgefüllt. Für über 30 Prozent dieser Produkte, das heißt für ungefähr 292.000 Tonnen, wurde eine Verpackung aus Metall gewählt. Davon entfielen etwa 220.000 Tonnen auf Weißblech- und 72.000 Tonnen auf Feinblechverpackungen.

Schaut man sich für das Jahr 2003 die einzelnen Produktsegmente genauer an, wird deutlich, dass Weißblech vor allem für Holzschutzpräparate eine wichtige Rolle spielt. Allein 76 Prozent dieser Produkte, die zum Beispiel dem Hausbockkäfer den Garaus machen oder das Holz vor Regen schützen, wurden in Weißblechverpackungen abgefüllt. Ei-

nen bedeutenden Marktanteil hat Weißblech auch bei Bautenschutzmitteln: Etwa 35 Prozent dieser Produkte, bei denen es sich unter anderem um Schutzbeschichtungen, Imprägniermittel, Fugendichter oder Betonzusatzmittel handelt, wurden in Weißblechgebinden abgepackt. Immerhin circa 13 Prozent der Bautenschutzpräparate wurden von Feinblechverpackungen umhüllt.

### Marktanteil behauptet

Insgesamt konnten Metallverpackungen für Schutz- und Pflegemittel ihren stabilen Marktanteil in den vergangenen Jahren behaupten. Und dies nicht ohne Grund: „Metallverpackungen sind bruchstabil und stoßunempfindlich. Sie zeichnen sich durch eine lange Lagerfähigkeit und gute Restentleerung aus und können außerdem leicht geöffnet sowie verschlossen werden. Dies macht

sie zur idealen Hülle für Schutz- und Pflegeprodukte“, erklärt Jörg Höppner, Geschäftsführer des Verbands Metallverpackungen e. V. (VMV). Hauptaufgabe des VMV ist die Unterstützung seiner Mitglieder, rund 50 Unternehmen der Metallverpackungsindustrie, in fachlichen, wirtschafts- und umweltpolitischen sowie technischen Belangen. Dreizehn VMV-Mitglieder stellen Weißblechverpackungen für den Bereich Schutz- und Pflegemittel her, zwölf Mitglieder produzieren Gebinde aus Feinblech.

Da viele Schutz- und Pflegeprodukte wässrig sind und/oder Lösemittel enthalten, bedarf es einer Verpackung, die diffusionsdicht gegenüber Luftsauerstoff, Wasserdampf und Lösemitteln ist. Nur so kann garantiert werden, dass wichtige Inhaltsstoffe des Füllgutes aus den Gebinden weder entweichen, noch diese beschädigen können. Gas- und

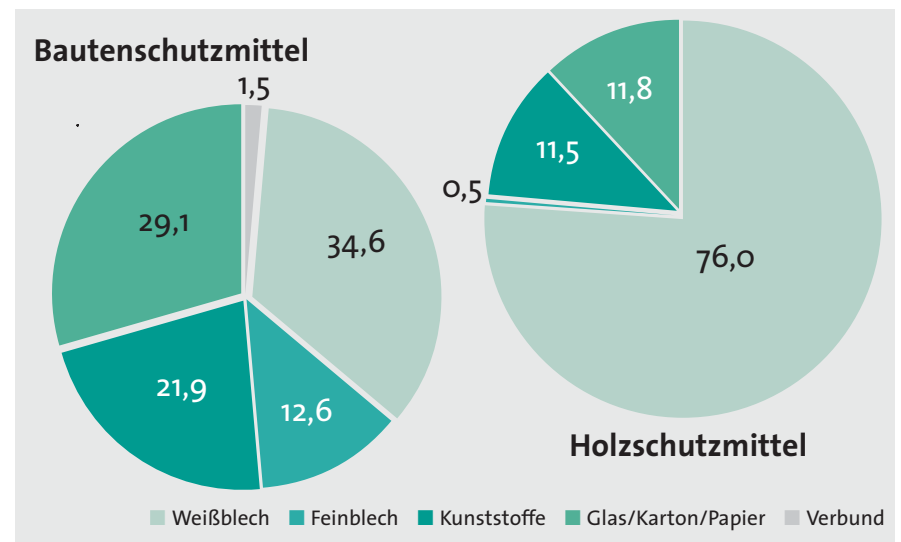
lichtdichte Metallverpackungen erfüllen diese Eigenschaften und sind außerdem wärmeunempfindlich. Selbst bei heißer Abfüllung oder starker Hitzeeinwirkung während des Transport und der Lagerung verformen sich die Dosen nicht.

Die Mitglieder des Verbands Metallverpackungen e. V. bieten für Schutz- und Pflegemittel zum Beispiel Trichter-, Rund- und Flachflaschen, Patentdeckel-eimer sowie Kanister an. Außerdem sind in ihrem Sortiment nicht nur Aerosoldosen, sondern auch Eindrück-, Stülp-, Schraub- und Patentdeckeldosen zu finden. Die Füllmengen dieser Verpackungen reichen dabei von 50 ml bis zu 6 Litern oder mehr.

### Immer dicht verschlossen

Eines dieser Verbandsmitglieder ist zum Beispiel die Firma Müller & Bauer GmbH & Co. KG aus Metzingen. Das schwäbische Unternehmen stellt sowohl für flüssige Schutz- und Pflegeprodukte, wie Öle, Emulsionen oder Anstriche, als auch für pastöse Präparate, wie Wachse oder Cremes, Metallverpackungen her. „Unser Klassiker ist die Öffner-Dose, eine Stülpdeckelverpackung an deren Deckel oder Rumpf eine drehbare Flügelschraube zum Öffnen der Verpackung befestigt ist. Diese Dose wird besonders gern für Schuh- und Lederpflegeprodukte wie Hartwachs-Cremes der Marken Clouth und Collonil benutzt. Schließlich haben auch Schuhe regelmäßige Pflege nötig“, meint Markus Hencken, Sales Manager bei Müller & Bauer. Soll die Pflege- oder Schutzmittelverpackung besonders dicht verschlossen werden, eignet sich die neueste Dosenentwicklung aus Metzingen: Die Nockendose. Trotz ihres kurzen Gewindgangs kann eine starke Verschlusskraft erzielt werden. Eine zusätzliche Dichtscheibe im Deckel verhindert das Auslaufen der Pflegeprodukte. Das Besondere an dem Deckel: Er findet aus jeder Position den Gewindeanfang.

Ein weiterer Metallverpackungshersteller, die Firma Huber Verpackungen GmbH + Co. KG mit Sitz in Öhringen, entwickelt unter anderem für Polituren, Flüssigwachse, Verdünnungen, Hohl-



Packmittelverteilung bei Bauten- und Holzschutzmitteln, ohne Aerosole (in Prozent) Angaben aus dem Jahre 2003, Quelle: PM Pack Marketing; GVM Gesellschaft für Verpackungsmarktforschung mbH, Rasselstein GmbH.

raumversiegelungen oder unterschiedliche Automobilpflegeprodukte immer wieder neue raffinierte Verpackungslösungen. Eine bewährte und vielseitige Verpackung im Angebot der mittelständischen Firma ist beispielsweise die meist aufwändig bedruckte Rundflasche aus Weißblech, die 79 mm x 224 mm misst und vor allem für Unterbodenschutzprodukte und Hohlraumversiegelungen eingesetzt wird. „Auf das spezielle Verschlussgewinde der Flasche kann das Druckluftsprühergerät im Handumdrehen direkt aufgesetzt werden“, erklärt Bernhard Kürschner, Leiter Marketing Services bei Huber Verpackungen.

Auch die Metallverpackungen der Blechwarenfabrik Limburg GmbH werden gerne für Pflegemittel genutzt. „Die von uns produzierten Gebinde finden vor allem in der Möbel-, Auto- und Reinigungsindustrie Verwendung. Bevorzugt werden hier Kanister in querformatiger Ausführung eingesetzt“, meint Gerhard Theis, Vertriebsleiter für chemisch-technische Verpackungen bei der Blechwarenfabrik Limburg. Der Rumpf eines solchen Kanisters besteht aus einer Schmalseite und einer breiten Vorder- und Rückseite. Diese Gebinde haben einerseits den Vorteil, dass sie bei der Verwendung ihres Füllguts optimal in der Hand liegen. Andererseits lässt sich die breite Fläche besonders gut bedrucken. In der 125 ml-Ausfertigung

kann der Kanister mit einem 24er-Standard-Kunststoffdeckel verschlossen werden. Der Kauf von Spezialverschlüssen und ein Umrüsten der Verschleißmaschinen bleiben den Herstellern von Schutz- und Pflegeprodukten somit erspart.

### „Guckloch“ schafft Durchblick

Der österreichische Verpackungshersteller Pirlo GmbH & Co. bietet für Schutz- und Pflegepräparate Weißblechgebinde an, die vor allem für Produkte der Boden-, Möbel- und Lederpflege sowie zur Autoreinigung verwendet werden. „Große Erfolge feiern die Pirlo-Dosen mit integriertem ColorEye-Farbsichtfenster“, erklärt Rainer Carqueville, Geschäftsführer des Kufsteiner Metallverpackungsspezialisten.

Dank des „Gucklochs“ aus transparentem Polypropylen gehören die Zeiten der Vergangenheit an, in denen der Verbraucher die tatsächliche Farbe und Konsistenz des Füllguts nur erraten konnte. Auch für den Schutz- und Pflegeproduzenten bringt das Farbsichtfenster Vorteile. Es lässt sich in Deckel für Dosengrößen von 250 ml bis zu einem Liter integrieren. Da es bei der Anlieferung bereits in die Dose eingearbeitet ist, braucht sich der Abfüller nicht mehr um die Farbkennzeichnung zu kümmern. >|